

Pressemitteilung

Programm zur Digitalisierung unterstützt 188 Liveclubs

- Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien stellte 1,167 Millionen Euro für notwendige Investitionen in digitale Technik zur Verfügung
- 188 Musikclubs aus allen 16 Bundesländern erhalten Zuschüsse von bis zu 10.000 Euro
- Verhältnis der Gesamtinvestitionen: 41,4 Prozent für Licht-, 40,7 Prozent für Ton- und 17,9 Prozent für DJ-Technik.
- 32-seitige Dokumentation mit zahlreichen Clubstatements zum Download

Berlin/Hamburg, 26. Juli 2018

Um auch zukünftig innovative Konzertprogramme am Puls der Zeit zu bieten, müssen die Clubbetreiberinnen und -betreiber ihre technische Infrastruktur regelmäßig um- und aufrüsten. Im Rahmen der zweiten Runde des Förderprogrammes „Digitalisierung der Aufführungstechnik von Livemusikspielstätten“ erhielten 188 Musikclubs aus allen 16 Bundesländern Zuschüsse von bis zu 10.000 Euro für notwendige Investitionen in digitale Technik. Das Förderprogramm der Initiative Musik wurde erneut gemeinsam mit dem Bundesverband LiveMusikKommission e.V. (LiveKomm) realisiert.

„Die geförderten Musikclubs stehen exemplarisch für ein vielfältiges Musikleben in Deutschland. Mit der zweiten Förderrunde unseres Digitalisierungsprogrammes fördern wir die Clubbetreiberinnen und -betreiber bei der Anschaffung einer digitalen Grundausstattung, denn die Finanzierung der neuen digitalen Sound- und Lichttechnik ist für die Clubs oft ein drängendes Problem. Von der neuen Technik profitieren insbesondere auch junge wie aufstrebende Bands, die so unter professionellen wie zeitgemäßen technischen Rahmenbedingungen wichtige Schritte ihrer künstlerischen Entwicklung gehen können“, sagt Ina Keßler, Geschäftsführerin Initiative Musik.

Bezuschusst wurde die technische Umrüstung von analoger auf digitale Technik, denn die Schaffung dieser neuen digitalen Infrastruktur bedeutet für die Liveclubs einen erheblichen finanziellen Investitionsbedarf, den sie aus eigenen Mitteln nicht realisieren können. Zu 41,4 Prozent gingen diese Investitionen in visuelle digitale Technik, zu 40,7 Prozent in digitale Tontechnik und Audionetzwerke. 17,9 Prozent entfielen auf digitale DJ-Setups.

„Die zweite Förderrunde des Digitalisierungsprogramms wurde erneut hervorragend angenommen: 188 zufriedene Clubs, die jetzt für die zukünftigen Herausforderungen technisch besser gerüstet sind. Dabei zeigt die Anzahl der eingegangenen Anträge, wie groß der Bedarf für eine digitale Umrüstung in unseren Musikclubs ist. Im Bereich der Lichttechnik gab es in diesem Jahr einen deutlichen Anstieg der Anzahl der Anträge. Dies führen wir darauf zurück, dass die Ansprüche an die Bühnenpräsentation für Künstler und Publikum immer größer geworden sind, und gleichzeitig die digitale Technik eine erhebliche Arbeits- und Kostenentlastung mit sich bringt. Wir sind froh, dass die LiveKomm Teil dieser Erfolgsgeschichte ist“, sagt Karsten Schölermann, 1. Vorsitzender der LiveKomm.

Antragsberechtigt waren Livemusikspielstätten mit einer maximalen Kapazität von 2.000 Personen und regelmäßig stattfindenden Livemusikveranstaltungen. Die Höhe der Förderbeträge betrug 900 bis 10.000 Euro, wobei die Gesamtkosten der Investitionen zwischen 1.000 und 20.000 Euro liegen konnten. Die Differenz musste als Eigenanteil getragen werden.

Für die zweite Förderrunde der „Digitalisierung der Aufführungstechnik von Livemusikspielstätten“ wurde von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien insgesamt 1,167 Millionen Euro bereitgestellt.

Fünf Beispiele aus der 32-seitigen Dokumentation zum Förderprogramm

[>>> Download PDF](#)

Hafen 2

Offenbach am Main, Hessen

Alex Braun, Lichttechniker: *»Neben dem Sound ist das Licht unser ganzer Stolz, spätestens seit der Ergänzung durch die diesjährige Digitalisierungsförderung. Sechs Martin Rush MH6 Wash 12 Movingheads konnten angeschafft werden, was das bislang klassische (statische) Licht nun gewissermaßen in die Neuzeit befördert. Wichtig sind die neuen Geräte, weil sie mittlerweile in den meisten Bühnen-Anforderungen der Bands enthalten sind. Mitreisende Licht-Designer freuen sich sehr, sie vorzufinden, da ihre Flexibilität eine Anpassung an jedes Lichtkonzept erlaubt.«*

Gefördert wurden digitale Lichttechnik und DJ-Setups.

Kapazität: 600; Genres: Folk, Experimenteller Rock, Elektro

www.hafen2.net

Kassablanca Gleis 1

Jena, Thüringen

Adrian Kietzmann, Büroassistent/Booker: *»Fünf Jahre nach der Gründung unseres Vereins und einigen Standortwechseln, war im Jahr 1995 mit einem ehemaligen Lokschuppen und dazugehörigem Wasserturm ein Objekt gefunden, welches bis heute das ideale Umfeld für die Ausübung unserer Vereinstätigkeiten bildet. Die Beschaffung zweier digitaler Mischpulte und die damit verbundene Digitalisierung unserer Räumlichkeiten, wertet diese noch einmal auf, vereinfacht die Umsetzung unserer Ideen und hilft uns bei der Bereicherung der lokalen und überregionalen Musik- und Kulturlandschaft.«*

Gefördert wurde digitale Tontechnik.

Kapazität 600; Konzerte aller Art

www.kassablanca.de

Kuckucksei

Nürtlingen, Baden-Württemberg

Martin Werk, Pressereferent & Mitglied des Vorstand: *»Dank der Förderung konnten wir unseren Club für Künstler, Bands und natürlich unsere Besucher sehr viel attraktiver machen. Wir möchten allen ein unvergessliches Erlebnis in Sachen Sound und Licht bereiten und diesem Ziel sind wir einen ganz riesigen Schritt näher gekommen. Das neue Equipment ist eine perfekte Ergänzung des*

Bestehenden. Nun können wir unsere PA noch besser nutzen und die Lichteffekte machen jede Veranstaltung zu einem visuellen Highlight.«

Gefördert wurde digitale Ton- und Lichttechnik.

Kapazität: 300; Konzerte aller Genres

www.kuckucksei.club

Mauerpfeifer & Ubar

Saarbrücken, Saarland

Tim Grothe, Inhaber & Geschäftsführer: »*Die neue Lichttechnik ermöglicht eine zeitgemäße Lichtshow und eine wesentlich bessere Ausleuchtung der Bühne und Bands. Durch das geförderte DJ-Equipment ist es für uns nun nicht mehr nötig ständig Equipment für unsere Veranstaltungen dazu zu mieten. Dies erweitert unseren finanziellen Spielraum für die Realisierung von Bands- und DJ Bookings. Die Förderung hat uns bei der anstehenden Technikerweiterung enorm geholfen, etwas entspannen zu können und uns auf unsere wesentliche Arbeit zu konzentrieren.«*

Gefördert wurden digitale Lichttechnik und DJ-Setups.

Kapazität: 130 / 450; Genres: Konzerte aller Art, insb. House, Techno & Drum'n'Bass

www.mauerpfeiffer.de

Objekt 5

Halle (Saale), Sachsen-Anhalt

Sebastian Steinhardt und Martin Altner (Haustechniker): »*Nach dem Einsatz des angeschafften Mischpults können wir dem Publikum einen verbesserten Raumklang bieten. Das Lichtpult erweitert unsere Möglichkeiten bei der Bühnenausleuchtung. Wir danken für die freundliche Unterstützung.«*

Gefördert wurde digitale Ton- und Lichttechnik.

Kapazität: 180; Genres: Rock, Pop, Jazz, Indie, Singer/Songwriter, Folk

www.objekt5.de

Kontakt

Initiative Musik gGmbH, Friedrichstraße 122, 10117 Berlin

Michael Wallies - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

+49 (0)30 - 531 475 45 - 2, michael.wallies@initiative-musik.de, www.initiative-musik.de

Die Initiative Musik gGmbH ist die zentrale Fördereinrichtung der Bundesregierung und deutschen Musikwirtschaft für die Sparten Rock, Pop und Jazz, gefördert durch GVL und GEMA.

Live Musik Kommission e.V., Geschäftsstelle Hamburg, Kastanienallee 9, 20359 Hamburg
Christian Ordon- Assistenz des geschäftsführenden Vorstands der Live Musik Kommission e.V.

+49 (0)40 - 235 184 16, christian.ordon@livekomm.org, www.livekomm.org

Der Bundesverband LiveKomm (Verband der Musikspielstätten in Deutschland e.V.) setzt sich als Interessenvertretung für die Belange der Livemusikclubs und kleinen bis mittelgroßen Festivals ein.